

## Presseinformation

06.07.2017

Seite 1 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147  
daniel.wintzheimer@flad.de  
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Referat Presse & Strategische  
Kommunikation  
Kapelle-Ufer 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050  
Fax: +49 (0) 30 1857 5551  
presse@bmbf.bund.de

### **Forschungstruck in Langenzenn: Am Wolfgang-Borchert-Gymnasium lädt das mobile BIOTechnikum zum Experimentieren ein**

**Am 17. und 18. Juli 2017 zeigt die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“ auf dem Schulhof des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in Langenzenn eine interaktive Ausstellung zur Biotechnologie. Im Labor des doppelstöckigen Ausstellungsfahrzeugs können angemeldete Schulklassen praxisnah experimentieren und mit den begleitenden Wissenschaftlerinnen über berufliche Perspektiven ins Gespräch kommen.**

**Langenzenn** – Wirksame Medikamente, moderne Werkstoffe für die Industrie oder einfache Dinge des täglichen Lebens wie Nahrungs- und Waschmittel – das sind Produkte, bei denen kaum jemand an die Biotechnologie denkt. Im Auftrag des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** zeigt das mobile Labor der Initiative „**BIO-Technikum**“ beim Tour-Stopp in Langenzenn, dass biotechnische Methoden inzwischen aber in viel mehr Branchen zum Einsatz kommen als den meisten Menschen bewusst ist.

Schülerinnen und Schüler, die wissen wollen, was genau die Biotechnologie überhaupt ist, wie in einem Labor gearbeitet wird und in welchen Branchen sich gute Karrierechancen bieten, können sich **am Montag und Dienstag, 17. und 18. Juli 2017**, informieren. Das mobile BIOTechnikum ist dann auf Einladung des **Wolfgang-Borchert-Gymnasiums** auf dem **Schulhof in der Sportplatzstraße 2** zu Gast. Die beiden Diplom-Biologinnen **Dr. Aline Anton** und **Dr. Judith Flurer** beantworten dabei alle Fragen rund um die Forschungs- und Anwendungsgebiete.

#### **„Biotechnologie zum Anfassen“ für Nachwuchsforscher**

Unter dem Motto „Erlebnis Forschung“ eröffnet der auffällige Biotech-Truck auf zwei Ebenen leicht verständliche Einblicke in die Biotechnologie und damit auf Bestandteile und Vorgänge des Lebens, die aufgrund ihres winzigen Maßstabs meist im Verborgenen ablaufen. Gezeigt wird, welche Bedeutung der lebenswissenschaftlichen Forschung schon heute in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Umwelt zukommt und welche Chancen der Fortschritt auf diesem Gebiet für die Zukunft verspricht.

Im mobilen Ausstellungs- und Experimentierraum arbeiten angemeldete Schulklassen mit Zentrifugen, Pipetten und anderen professionellen Laborgeräten. Die Schülerinnen und Schüler lernen im Praktikum, wie sie die DNA, den sogenannten „Faden des Lebens“, aus E.coli-Bakterien isolieren und sichtbar machen können. Im „CSI BIOTechni-



## Presseinformation

06.07.2017

Seite 2 von 4

kum“ arbeiten die Jugendlichen wie richtige Kriminologen, wenn sie ihren eigenen genetischen Fingerabdruck herstellen und mithilfe von Gelelektrophorese einem fiktiven Täter auf die Schliche kommen.

### Entdecken, Staunen, Verstehen auf mehr als 100 Quadratmetern

Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum zeigt lehrreiche Einblicke in die Biotechnologie und ihre verwandten Disziplinen. Doch wie kann die medizinische Forschung dazu beitragen, Therapien in Zukunft wirksamer und zugleich nebenwirkungsärmer zu machen? Wie können Lebensmittel unsere Gesundheit positiv beeinflussen? Und welche Perspektiven stecken in der wirtschaftlichen Nutzung biologischer Rohstoffe? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Besucherinnen und Besucher im Erdgeschoss des BIOTechnikums anhand von Themendisplays, interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals.

Die Ausstellung befasst sich dabei mit ganz unterschiedlichen Fragen, die alle von großer Bedeutung für unsere Zukunft sind – so etwa die Entwicklung der individualisierten und regenerativen Medizin, die Erforschung von Volkskrankheiten, Innovationen im Bereich der Medizintechnik sowie die Sicherung weltweiter Nahrungssicherheit durch nachhaltige Agrarproduktion. Mit dem Multimedia-Lernspiel „Bodymover“ geht es auf eine spannende Reise durch menschliche und pflanzliche Organismen, bei der Besucher sich mittels Gestensteuerung durch Körperzellen bewegen und deren Bestandteile kennenlernen können. Wer sein Wissen auf den Prüfstand stellen will, dem bietet sich bei einem abschließenden Quiz eine gute Gelegenheit dazu.

Das Obergeschoss der mobilen Erlebniswelt bietet Raum für Dialog und Diskussion. Im Biotech-Kino geben Filme einen Überblick zu den verschiedenen Forschungs- und Anwendungsgebiete der Biotechnologie und vermitteln damit einen bleibenden Eindruck.

#### Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147  
daniel.wintzheimer@flad.de  
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Referat Presse & Strategische  
Kommunikation  
Kapelle-Ufer 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050  
Fax: +49 (0) 30 1857 5551  
presse@bmbf.bund.de

## Presseinformation

06.07.2017

Seite 3 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147  
daniel.wintzheimer@flad.de  
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Referat Presse & Strategische  
Kommunikation  
Kapelle-Ufer 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050  
Fax: +49 (0) 30 1857 5551  
presse@bmbf.bund.de

### Einladung und Hinweise an die Redaktion

**Am 17. und 18. Juli 2017 laden wir Sie gemeinsam mit dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn herzlich ein, die Veranstaltungen der BMBF-Initiative „BIOTechnikum“ zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Es bieten sich gute Möglichkeiten zur Einholung von O-Tönen und Bildmotiven. Die projektbegleitenden Wissenschaftlerinnen Dr. Aline Anton und Dr. Judith Flurer führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.**

**Standort:** Schulhof des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums,  
Sportplatzstraße 2, 90579 Langenzenn

Bei Fragen vorab helfen wir Ihnen selbstverständlich unter nebenstehendem Medienkontakt weiter. Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial zum Download finden Sie im Pressebereich unserer Website unter [www.biotechnikum.eu/presse.html](http://www.biotechnikum.eu/presse.html).

**Hinweis für Hörfunk-Journalisten:** Nutzen Sie unsere vorgefertigten Audio-Mitschnitte mit O-Tönen unserer Wissenschaftler zur schnellen Produktion Ihres Beitrags. Kostenfreier Download unter: <http://www.biotechnikum.eu/presse/audio-schnittmaterial.html>

**Hinweis für TV- und Fotojournalisten:** Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Aufnahmen die Bildrechte von Schülerinnen und Schülern. Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeitern vor Ort oder von den zuständigen Lehrkräften.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook: [www.facebook.com/BIOTechnikum](http://www.facebook.com/BIOTechnikum).

### Die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“

„BIOTechnikum: Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt“ – mit dieser Initiative bringt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Menschen Biotechnologie im wahrsten Sinne des Wortes näher. Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum – ein doppelstöckiges Ausstellungsfahrzeug – ist seit Herbst 2008 im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung deutschlandweit unterwegs, um über die Bedeutung der modernen Biotechnologie in Deutschland, ihre Forschung und Anwendung zu informieren, Berufsperspektiven aufzuzeigen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. 2013 wurde die erfolgreiche Initiative visuell und didaktisch neugestaltet und ist seit Juli 2013 in neuem Gewand, mit neuem Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept wieder ständiger Gast auf Deutschlands Schulhöfen und Marktplätzen, Berufsinformations- und Fachmessen, Wissenschaftsnächten und Technik-Events.

*Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.*

## Presseinformation

06.07.2017

Seite 4 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147  
daniel.wintzheimer@flad.de  
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Referat Presse & Strategische  
Kommunikation  
Kapelle-Ufer 1  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050  
Fax: +49 (0) 30 1857 5551  
presse@bmbf.bund.de

### Das Veranstaltungsprogramm am 17. und 18.07.2017 im Überblick:

<b>Montag, 17.07.2017 – Wolfgang-Borchert-Gymnasium (Sportplatzstraße 2)</b>	
08.15 bis 09.45 Uhr	<b>Grundpraktikum für „Erbgut-Entdecker“</b> „Der Faden des Lebens“ für angemeldete Schulklassen
10.00 bis 11.30 Uhr	<b>Grundpraktikum für „Erbgut-Entdecker“</b> „Der Faden des Lebens“ für angemeldete Schulklassen
<b>Dienstag, 18.07.2017 – Wolfgang-Borchert-Gymnasium (Sportplatzstraße 2)</b>	
08.30 bis 10.00 Uhr	<b>Grundpraktikum für „Erbgut-Entdecker“</b> „Der Faden des Lebens“ für angemeldete Schulklassen
10.20 bis 12.50 Uhr	<b>Spezialpraktikum für „Erbgut-Experten“</b> „CSI BIOTechnikum“ für angemeldete Schulklassen
13.15 bis 14.30 Uhr	<b>Offene Tür BIOTechnikum</b> für die gesamte Schulgemeinde und interessierte Eltern